

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Die Queensland University of Technology befindet sich in Brisbane und somit mittig an der australischen Ostküste im Bundesstaat Queensland, was einen perfekten Ausgangsort für Reisen darstellt. Überdies gilt Brisbane als die am schnellsten wachsende Stadt in ganz Australien, doch auch in anderen Städten wie Sydney und Melbourne merkt man, dass Fortschritt und Innovationen offen entgegengenommen werden.

Bezüglich Wohnen empfehle ich für die Dauer des Semesters etwas tiefer in die Tasche zu greifen und nahe der Universität (South Bank) zu wohnen.

Unbedingt abschließen sollte man zusätzlich zur verpflichtenden, australische Krankenversicherung noch eine private, österreichische Reiseversicherung vor Abreise – die australische Versicherung übernimmt nicht alles, im Ernstfall ist der Selbstbehalt hoch! Ein Studienkollege musste aufgrund einer Herzmuskelentzündung während des Auslandssemesters ins Krankenhaus – die Rechnungen lagen im fünfstelligen Bereich.

8. Gastinstitution

Die QUT befindet sich im Zentrum Brisbanes, wobei zwei Campi (Garden's Point und Kelvin Grove) durch eine private universitäre Busverbindung verbunden sind. Der Campus Garden's Point der wirtschaftlichen und technischen Studiengänge wirkt mit seinem großen Anteil an Grünfläche und den kleineren, dezentralisierten Universitätsbauten offen und sympathisch.

Ein entscheidender Nachteil im Vergleich zur TU Wien ist, dass keine Vergünstigungen für Studenten in Hinblick auf Essen angeboten werden. Eine Mensa oder Vergleichbares gibt es nicht.

Vorteilhaft im Vergleich sind allerdings die nach neuestem technischen Stand ausgestatteten Vorlesungsräume (die Bezeichnung „Saal“ wäre übertrieben), die einen interaktiveren Unterricht erlauben. Während an der TU in Wien noch Overhead-Projektoren verwendet werden, ist an der QUT bereits jeder Studententisch mit interaktiver Lernoberfläche ausgerüstet. Auch der Unterricht wird interaktiver gestaltet.

Die Willkommenskultur der QUT ist umwerfend und erlaubt einem Austauschstudenten sich sofort einzufinden. Die Vorbereitung auf das Auslandssemester und der Kontakt mit der Universität zeigt mit den raschen, hilfreichen Antworten auf Fragen, den top aufbereiteten Unterlagen, der Unterstützung bei der Wohnungssuche sowie umfassenden weiteren Ratschlägen zum anstehenden Auslandssemester in Australien die Kompetenz der QUT auf.

In der ersten Studienwoche jedes Semesters an der QUT wird eine Orientierungswoche angeboten, wobei man hier an Bibliotheks- und Universitätsführungen sowie Workshops zum Thema Studienfinanzierung, Wohnungssuche, korrektes Zitieren, korrektes Recherchieren, Tipps zum Texte Verfassen und Tipps für Präsentationen teilnehmen kann. Überdies besteht die Möglichkeit, sich für einen der Studentenclubs anzumelden und somit sofort in Kontakt mit Australiern zu kommen (ich empfehle die QUT Surfers ☺).

Austauschstudenten werden an der QUT zusätzlich unterstützt, indem zum regulären Unterricht begleitende Workshops für Studenten mit Englisch als Zweitsprache zur Verbesserung der Aussprache und Rechtschreibung angeboten werden.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

An der TU hat mich Frau Krausler betreut. Es gibt keine konkrete Kontaktperson an der QUT; das gesamte Personal des International Office der QUT organisiert das Auslandssemester gemeinsam mit dem Studenten.

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

3

von Lehrkräften an der TU Wien

/

von der Gastinstitution

5

von Studierenden an der Gastinstitution

4

von anderen: /

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Die australische Bürokratie erscheint oftmals als große Hürde, darf jedoch nicht abschrecken lassen. Auch wenn man für den zeitintensiven Visumsantrag beziehungsweise den Vertrag für die Unterkunft Unmengen an Unterlagen unterschreiben und abgeben muss, wird im Endeffekt alles vor Ort gelassener abgehandelt.

Finanziell wurde ich mittels Joint Study – Stipendium unterstützt. Das Leben und Reisen in Australien ist teuer; es empfiehlt sich vor Beginn des Auslandssemesters genug anzusparen.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Es ist schwer, sich als Ausländer in Australien nicht willkommen geheißen und wohl zu fühlen. Egal wer man ist, wo man sich befindet oder was man macht, stets ist ein hilfsbereiter Australier in Reichweite und fragt, ob alles in Ordnung ist.

Die australische Bevölkerung ist überraschend vielfältig, so trifft man bei einem Spaziergang durch die Stadt auf etliche Australier mit asiatischem oder europäischem Hintergrund und Zuwanderer aus aller Welt. Australier wachsen mit Mitmenschen auf, die Englisch als Zweitsprache sprechen und sind daher Akzente gewohnt. Wenn einer Person mit Englisch als Zweitsprache bei Konversationen die passenden Wörter fehlen beziehungsweise die Aussprache missglückt, hat diese trotzdem immer das Gefühl, geduldig und fair behandelt zu werden.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Eine Vielzahl an Veranstaltungen wird im Laufe des Semester für Austauschstudierende angeboten, wobei vor allem der Buddy-Club zu erwähnen ist: Dieser wird von Studenten der QUT organisiert und erlaubt einem Austauschstudenten von Anfang an Fuß zu fassen und Leute vor Ort kennen zu lernen.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere: Suche im Internet

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	900€
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	820/Monat, davon:
Unterbringung	500/Monat
Verpflegung	100/Monat
Fahrtkosten am Studienort	15/Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	5/Monat
Studiengebühren	0/Monat
Sonstiges: Reisen, Ausflüge	200/Monat

GESAMTBEURTEILUNG

26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

- 1 2 3 4 5

27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

- 1 2 3 4 5

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Besonders gefallen hat mir, dass es während des Austauschsemesters optimal möglich war Universität mit Freizeit/Reisen zu kombinieren. Die Unterstützung während der Vorlesungen an der QUT war toll und die Gemeinschaft mit Austauschstudierenden großartig.

29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

Nachteil der QUT als gewählte Universität für ein Auslandssemester ist, dass die Kurse eine fixe Anzahl an Punkten besitzen (12 Punkte). Man besucht an der QUT 4 Kurse pro Semester zu je 12 Punkte, in Summe 48 Punkte. An der TU Wien besucht man eine weit größere Anzahl an Kursen, wobei die ECTS-Anzahl zwischen 1,5 und 6 variiert. Mit der Auswahl der Kurse vor Ort ist man daher sehr eingeschränkt – man muss definitiv mit einer Zeitverzögerung rechnen! Es ist quasi nicht möglich, sich 30 äquivalente Punkte in Österreich anrechnen zu lassen.

31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Das Studierendenprogramm könnte mehr Plätze anbieten; österreichische Austauschstudenten in Brisbane sind doch eher eine Seltenheit.

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

LEHRE

Die deutlichsten Unterschiede zwischen dem Studium in Österreich und jenem in Australien betreffen die Lehre. An der QUT sind Studenten mit dem Lehrpersonal grundsätzlich per Du; man spricht sich mit Vornamen an. Konversationen wirken somit unbeschwerter, keinesfalls respektloser. Der Abstand zu Professoren ist geringer und ermutigt auch unsichere Studenten Fragen zu stellen beziehungsweise Anliegen anzusprechen. Die Studentenzahl pro Lehrendem ist überdies kleiner, woraus eine bessere Betreuung bei Übungen resultiert sowie vermehrt Diskussionen möglich sind. An der QUT ist es untersagt, nur eine Prüfung als Benotung für ein Fach anzubieten; es müssen mindestens zwei Prüfungen sein.

Wenn man als Student an der QUT alle Vorlesungen besucht und die zur Verfügung gestellten Unterlagen zumindest grob studiert, besteht man die Prüfung - es ist im Vergleich zur TU Wien nach wirklich schwer, durchzufallen. Die Lehre an der QUT ist praxisorientierter und erinnert an jene einer Fachhochschule in Österreich. Besucht habe ich einen technischen Kurs (Environmentally Sustainable Design) und ansonsten zwei Wirtschaftskurse (Consulting and Change Management, Self-Leadership) besucht, die ich mir als Soft Skills beziehungsweise freie Wahlfächer anrechnen lassen. Obwohl ich Technikstudentin bin, hatte ich in den Wirtschaftskursen auf Masterniveau keinerlei Probleme.

UNTERKUNFT

In Brisbane ist es möglich, sich als Student ein Haus mit Mitstudenten zu teilen (shared house), mit einer australischen Familie beziehungsweise im Studentenheim zu wohnen. Die günstigste Variante ist die erste Option, wobei man hierbei Glück bezüglich des Zustands des Hauses sowie der Mitbewohnern im Spiel ist. Die bei weitem teuerste Variante ist das Studentenheim, wobei dieses mit den regelmäßigen Gesellschaftsevents, der tollen Lage sowie der neuen Ausstattung eindeutig am meisten zu bieten hat. Üblicherweise verbringen Studenten die ersten beiden Semester im Studentenheim, um sich später mit bereits bekannten Studienkollegen ein Haus zu teilen. Ich persönlich empfehle es zukünftigen Austauschstudenten in einem Studentenheim nahe der QUT zu wohnen.

Es ist empfehlenswert, vor Ort erst einen Mietvertrag abzuschließen. Ich selbst wollte sichergehen und bereits vor Ankunft in Australien eine Unterkunft haben – hätte ich den Vertrag vor Ort abgeschlossen, wäre ich günstiger ausgestiegen.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Durch das Leben in einem neuen Umfeld und einer fremden Kultur wird man mit einer Vielzahl an Herausforderungen konfrontiert, die wesentlich dazu beitragen persönlich zu wachsen. Ich bin sehr froh, trotz Zeitverzögerung ein Auslandssemester absolviert zu haben. Die Erlebnisse und das Gelernte der letzten Monate werden mir in meinem weiteren zukünftigen privaten sowie beruflichen Leben nutzen.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Sofern Interesse für ein Auslandssemester besteht, empfehle ich auf keinen Fall zu zögern und sich sofort zu bewerben. Ein Auslandssemester ist eine einmalige Erfahrung, die man im Leben als Student gemacht haben sollte – egal wo! ☺

Bei Fragen könnt ihr mich gerne anschreiben: n.stoiber@gmx.at

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht

in namentlicher Form

in anonymisierter Form

auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.